

Halbmarathon in Feuerwehrmontur: Luigia Giroud sorgt für Weltrekord am Hallwilerseelauf



- Von [Dario Lienhard](#)

10.10.2026, 18.39 Uhr

Mit 25 Kilogramm zusätzlichem Gewicht und eisernem Willen hat Luigia Giroud aus Kallern den Halbmarathon am Hallwilerseelauf gemeistert. Der Weltrekord wurde offiziell bestätigt.

[AI Voice by BotTalk](#)

Inhaltsverzeichnis

- 1. Luigia Giroud mit Weltrekord
- 2. Sieg: Hofstetter bei den Männern, Aisling Ryan bei den Frauen
- • Mehr im Beitrag von Tele M1:

1. Luigia Giroud mit Weltrekord

Um 14:08 Uhr war es amtlich: «Das Rekord-Institut für Deutschland bestätigt mit drei Stunden 28 Minuten und 38 Sekunden den neuen Weltrekord!» Als die Rekordrichterin, die aus Hamburg angereist war, diese Worte am Samstag im Zielraum des Hallwilerseelaufs verkündete, war klar: Luigia Giroud hat Geschichte geschrieben.

Als erste Frau absolvierte sie einen Halbmarathon in kompletter Feuerwehrmontur mit Atemschutz. Dabei blieb sie deutlich unter der geforderten Maximalzeit.



Weltrekord: Luigia Giroud lief den Halbmarathon am Hallwilerseelauf in Feuerwehrmontur.

Bild: Alexander Wagner (Beinwil am See, 10. 10. 2026)

Die 52. Austragung des Hallwilerseelaufs stand damit unter ganz besonderen Vorzeichen. Während sich Tausende Läuferinnen und Läufer auf ihre persönlichen Ziele konzentrierten, nahm Giroud eine Herausforderung in Angriff, die weit über einen gewöhnlichen Lauf hinausging.

Wenige Minuten vor dem Start zeigte sie sich zuversichtlich. «Ich bin bereit und die Vorfreude ist riesig», sagte die 37-Jährige von der Regio-Feuerwehr Freiamt-Mitte.

Giroud trug 25 Kilogramm zusätzlich mit

Mit Feuerwehrbekleidung und Atemschutzgerät trug Giroud rund 25 Kilogramm zusätzlich mit sich. Begleitet wurde sie von Marco Zobrist, der ohne Ausrüstung an ihrer Seite lief. «Ich

unterstütze Luigia mit Verpflegung und Getränken, habe ein Ersatz-Atemschutzgerät dabei und habe die Zeit im Auge, damit wir diese einhalten», erklärte er vor dem Start.

Denn für den Weltrekordversuch galt eine klare Limite. Das Rekord-Institut für Deutschland hatte auf Grundlage des Männerweltrekords von 3 Stunden und 10 Minuten eine Maximalzeit von 3 Stunden und 48 Minuten berechnet. Diese musste Giroud unterbieten.

Um 9.48 Uhr fiel beim Strandbad in Beinwil am See der Startschuss für den Rekordversuch. Giroud und Zobrist machten sich auf den Weg, der am Schloss Hallwyl vorbei und auf grünen Uferwegen rund um den See führte, bevor er wieder beim Strandbad endete.



Luigia Giroud gefolgt von Helfer und Betreuer Marco Zobrist beim Hallwilerseelauf.

Bild: Alexander Wagner (Beinwil am See, 10. 10. 2026)

Inmitten der Läuferschar war die Feuerwehrfrau mit ihrer auffälligen Ausrüstung nicht zu übersehen. Auch am Streckenrand sprach sich ihr Vorhaben rasch herum. «Schau, das ist diese Frau, die einen Weltrekordversuch macht, unglaublich!», war von einem Zuschauer zu hören.

Ein harter letzter Kilometer

Kurz nach 13 Uhr erreichten Giroud und Zobrist das Ziel. Die Anstrengung war ihr deutlich anzusehen. Zunächst umarmte sie ihren Laufpartner, wenig später schloss sie ihre Familie im Zielraum in die Arme. «Ich bin erleichtert und mega happy. Vor allem auch dem Verein dankbar, meinen Freunden und meiner Familie», sagte Giroud kurz nach dem Zieleinlauf.

Die Ziellinie zu überqueren, sei ein besonderer Moment gewesen. «Ich habe es versucht zu genießen, aber der letzte Kilometer war echt hart», erzählte sie. «Luigia ist mental so stark, ich wusste, sie schafft es», sagte Zobrist stolz.

Ob damit das letzte Kapitel ihrer aussergewöhnlichen Laufgeschichte geschrieben ist, bleibt offen. «Die Ideen sind da. Ob es dazu kommt, müssen wir noch besprechen. Aber das war nicht unser letzter Lauf», kündigte Giroud an. Zobrist schränkte allerdings ein: «Mal schauen, was noch möglich ist. Aus unserer Sicht waren wir schon sehr nahe am Limit.»



Luigia Giroud und Marco Zobrist mit der Weltrekord-Urkunde.

Bild: Alexander Wagner (Beinwil am See, 10. 10. 2026)

2.Sieg: Hofstetter bei den Männern, Aisling Ryan bei den Frauen



Niclas Hofstetter siegte bei den Männern.

Bild: Alexander Wagner (Beinwil am See, 10. 10. 2026)

Auch abseits des Weltrekords bot der Hallwilerseelauf bemerkenswerte Leistungen. Bei den Männern siegte Niclas Hofstetter in einer Stunde und sieben Minuten. Bei den Frauen setzte sich die Irin Aisling Ryan in einer Stunde und 16 Minuten durch. Schwinger Nick Alpiger absolvierte die Strecke in einer Stunde und 58 Minuten.



Siegerin Aisling Ryan aus Irland.

Bild: Alexander Wagner (Beinwil am See, 10. 10. 2026)

Für Peter Ramseier aus Rheinfelden und Beat Bucher aus Hitzkirch war es einmal mehr ein besonderer Lauf. Beide haben keine der insgesamt 52 Austragungen des Hallwilerseelaufs verpasst. Ramseier wurde kurz vor dem Start nach dem schönsten Streckenabschnitt gefragt. Seine trockene Antwort: «Das Ziel.» Er erreichte dieses nach 2 Stunden und 46 Minuten. Bucher lief nach 2 Stunden und 17 Minuten über die Ziellinie.

Mehr im Beitrag von Tele M1:

auto640x360, 386kbps854x480, 588kbps960x540, 881kbps1280x720, 1433kbps

0.25x0.5xnormal1.5x2x

auto62kbps126kbps

Luigia Giroud holt den Weltrekord am Hallwilersee-Lauf.

Video: Tele M1

auto360x640, 393kbps480x854, 585kbps540x960, 816kbps720x1280, 1219kbps

0.25x0.5xnormal1.5x2x

auto62kbps126kbps

Halbmarathon in Vollmontur: Wir haben Luigia Giroud beim Training begleitet.

Video: Lukas Scherrer

Mehr zum Thema

[Halbmarathon](#)

[52. Hallwilerseelauf: keine Weltstars, dafür ein Schwinger und ein Weltrekordversuch](#)

[09.10.2026](#)



[Atemschutzausrüstung](#)

[Halbmarathon in Feuerwehr-Vollmontur: Diese Aargauerin will einen verrückten Weltrekord knacken](#)

[17.09.2026](#)



[Atemschutz](#)

[Halbmarathon: Ich dachte, ich ziehe nur die Uniform an – dann hiess es plötzlich «Los geht's»](#)

[17.09.2026](#)



- [Rekord](#)
- [Fussball](#)
- [Feuerwehr](#)
- [Beinwil am See](#)
- [Peter Ramseier](#)
- [Nick Alpiger](#)

4 KommentareAlle anzeigen

- **Esther Lauber**

vor 15 Stunden

22 Empfehlungen

Gratulation, super Leistung 🙌

- **Felix Fischer**

vor 15 Stunden

17 Empfehlungen

Chapeau und Gratulation ... und die junge Generation hat eben doch mehr drauf, als von der uns älteren Generation oftmals beschimpft.